

Regionaljournal Steiermark

Landesweite Verkehrsschwerpunktkontrollen der Polizei

Am Wochenende führte die steirische Polizei unter der Leitung der Landesverkehrsabteilung (LVA) Steiermark, Verkehrsschwerpunktkontrollen durch. Resümee: 1.255 Verwaltungsanzeigen, 370 Organmandate, 48 Alkoholanzeigen.

Bei der von der LVA geleiteten Schwerpunktkontrolle wurden insgesamt 1.255 Anzeigen und 370 Organmandate ausgestellt. Rund 100 Polizist*innen führten die intensiven Kontrollen, vorwiegend auf den Autobahnen und Schnellstraßen durch.

Einsatzleiter Oberstleutnant Kurt Lassnig dazu: „In der Steiermark haben wir in diesem Jahr bereits mehr als 60 Verkehrstote zu verzeichnen. Diese schockierende Bilanz hat uns veranlasst, eine weitere große Schwerpunktaktion durchzuführen. Die dabei festgestellten Geschwindigkeits- und Alkoholübertretungen zeigen, dass unsere Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit dringend erforderlich sind. Das Bewusstsein für verantwortungsvolles Verhalten im Straßenverkehr zu erhöhen ist unsere oberstärte Priorität. Auch künftig ist daher mit erhöhter Kontrolltätigkeiten der steirischen Polizei im Straßenverkehr zu rechnen.“

Bei 3.263 durchgeführten Alko-Vortests kam es in 55 Fällen zu einem Alko-Test. 24 Personen musste dabei der Führerschein vorläufig abgenommen werden. Weitere 24 Personen lenkten ihr Fahrzeug mit bzw. mehr als 0,5 Promille. Sie werden angezeigt. Insgesamt wurden 1.255 Übertretungen angezeigt. Ein Großteil davon wegen überhöhter Geschwindigkeit (984). Die Nichtverwendung des Sicherheitsgurtes, Telefonieren am Steuer und sonstigen Übertretungen inkludiert.

370 ausgestellte Organmandate sind ebenso zum Großteil (143) auf Geschwindigkeitsübertretungen zurückzuführen. Die Nichtverwendung des Sicherheitsgurtes (30), Telefonieren am Steuer (20) und sonstigen Übertretungen (177) zählen zusammengefasst dazu.